

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Caroline Stüben +49 202 563 5518 +49 202 563 8422 caroline.stueben@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.04.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0328/16/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
02.05.2016	Rat der Stadt Wuppertal	Entgegennahme o. B.
Fahrgastzahlen von und nach Küllenhahn - Antwort auf die Große Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE vom 19.04.2016 zu Fahrgastzahlen von und nach Küllenhahn.

Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung in Verbindung mit der WSW mobil GmbH wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Zu der großen Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE zu den Fahrgastzahlen von und nach Küllenhahn vom 19.04.2016 teilt die WSW mobil GmbH in Abstimmung mit der Verwaltung Folgendes mit (*Ursprungsfragen in Kursiv*):

Die Diskussion um das Projekt „Eine Seilbahn für Wuppertal“ wird kontrovers geführt. Um die ökologische und ökonomische Nützlichkeit des Projekts beurteilen zu können, benötigen wir Fahrgastzahlen. Unter anderem ist der ökologische Aspekt des Projekts von Wichtigkeit. Um diesen beurteilen zu können, bitten wir um Beantwortung der Frage,

- *Wie hoch die jetzigen Fahrgastzahlen in den Buslinien zwischen Elberfeld und Küllenhahn sind und*
- *Wie hoch nach Einschätzung von WSW mobil der Anteil des Verkehrsaufkommens wäre, das sich ggf. von den Buslinien auf die Seilbahn verlagern würde.*

- *Wir bitten um eine Aufstellung, welche die einzelnen Buslinien ausweist, aus der hervorgeht, wie viel Fahrgäste mit welcher Linie fahren.*
- *Weiterhin wäre für eine qualifizierte Bewertung der ökologischen Aspekte eine wenigstens grobe Prognose hilfreich, welche Verlagerungen vom motorisierten Individualverkehr auf die Seilbahn zu erhoffen wären.*

In Bezug auf die Anfrage nach Fahrgastzahlen, um die ökonomischen und ökologischen Aspekte des Projektes „Seilbahn für Wuppertal“ bewerten zu können, möchte die WSW mobil GmbH gerne über das geplante Vorgehen informieren. In Ausfüllung des Ratsbeschlusses vom 07.03.2016 prüft die Stadt Wuppertal in Abstimmung mit der WSW mobil GmbH zurzeit die technische, wirtschaftliche und rechtliche Bewertung des Seilbahnprojektes. Dazu fällt in den Zuständigkeitsbereich der WSW mobil GmbH auch die detaillierte Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes mit Seilbahn und Bussen, das derzeit vorbereitet wird sowie die Aufbereitung von Auslastungen und Verkehrsprognosen.

Gleichzeitig bereitet die Stadt Wuppertal die begleitende Bürgerbeteiligung vor. Geplant ist die Erstellung eines Bürgergutachtens, in dem das Projekt mit Bürgerinnen und Bürgern intensiv diskutiert wird. Gemeinsam mit der Projektsteuerung der Stadt wurde beschlossen, weitere Daten wie auch die Fahrgastzahlen von und nach Küllenhahn im Zusammenhang mit der Erarbeitung dieses Bürgergutachtens allen Beteiligten zur Verfügung zu stellen. Ziel ist es, einen umfassenden Rahmen für Diskussionen rund um die Seilbahn zu schaffen.

Aus diesem Grund bitten die WSW mobil GmbH und die Verwaltung um etwas Geduld. Sobald die Daten für die Bürgerbeteiligung aufbereitet wurden, werden diese selbstverständlich auch dem Rat zu Verfügung gestellt.

Demografie-Check

entfällt

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

entfällt

Anlagen

entfällt